

Das BRYZA STAL-Rinnensystem besteht aus verzinktem Stahl höchster Qualität und ist zusätzlich mit einer Polyurethanbeschichtung versehen, die eine langfristige Haltbarkeit und Beständigkeit gegenüber den härtesten äußeren Bedingungen gewährleistet.

INSTALLATION DES RINNENSYSTEMS – BRYZA STAL

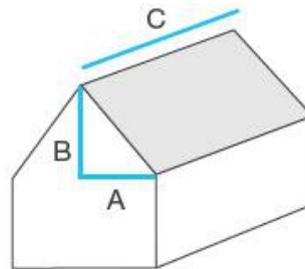
Die korrekte Installation ist Garant für Zuverlässigkeit. Bei der Auswahl eines Dachrinnensystems sollten Sie die DACHFLÄCHE nach dieser Formel rechnen:

$$(A+B/2) \times C$$

A – horizontale Breite vom Dach bis zum First [m]

B – Dachhöhe [m]

C – Dachlänge [m]



	SYSTEM 125 / 90	SYSTEM 150 / 100
	180 m ²	370 m ²
	90 m ²	180 m ²

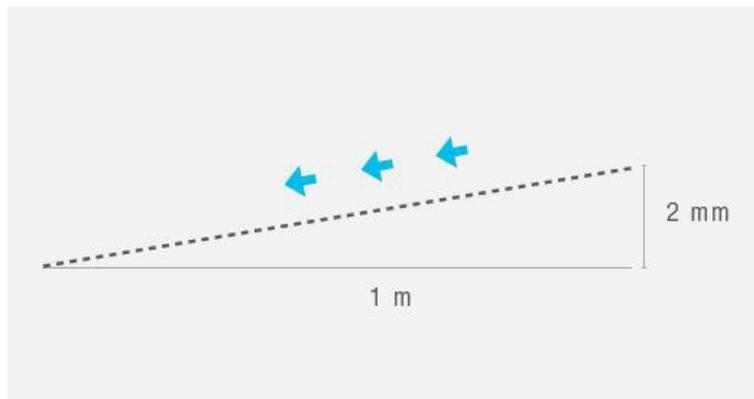
Wichtiger Hinweis: Verwenden Sie zur Montage keine Hochgeschwindigkeits-Werkzeuge.

1. Platzierung der Dachrinne unter dem Trauf



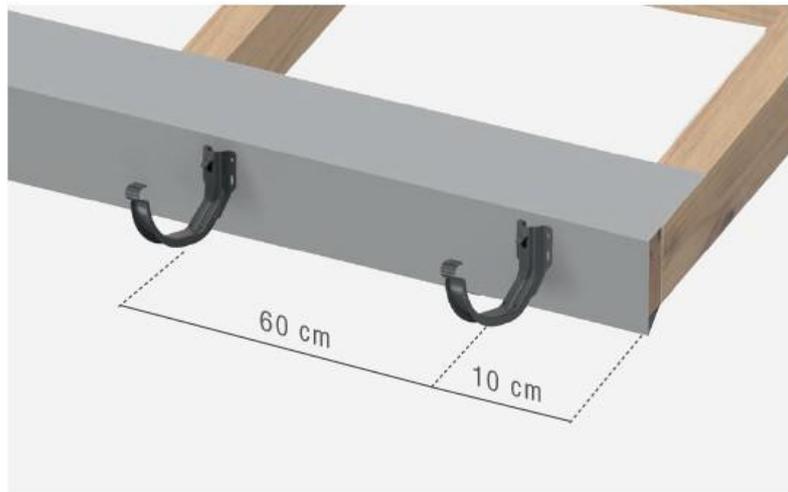
Durch eine ordnungsgemäße Installation soll die Dachrinne vor den Auswirkungen des vom Dach fallenden Schnees geschützt werden. Die Oberkante der Dachrinne sollte unter den Dachüberstand gesteckt werden.

1.1. Gefälle der Dachrinne



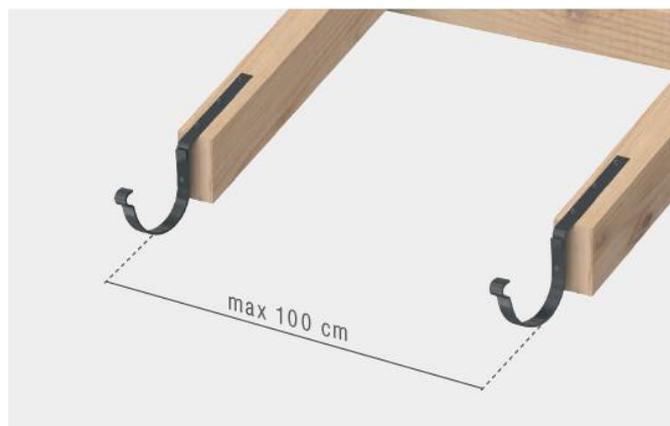
Befestigen Sie den ersten und den letzten Haken und spannen Sie die Schnur. Beachten Sie, dass das Gefälle der Dachrinne mindestens 2 mm pro 1 m betragen sollte. Bringen Sie dann die restlichen Haken an.

1.2. Vorder-/Simshaken (Rinnhalter)



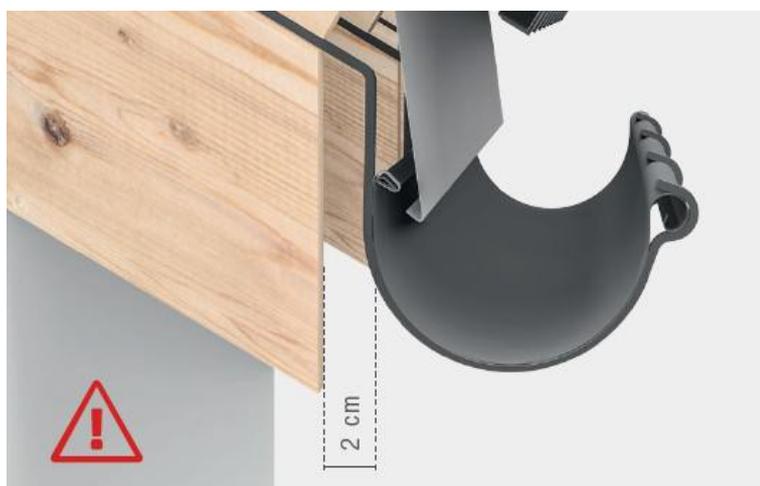
Die Vorderhaken montieren wir im Abstand von 60 cm direkt an der Frontplatte. Platzieren Sie den ersten Haken 10 cm von der Dachkante entfernt.

1.3. Haken gerade und gedreht (Rinnhalter)



An den Sparren werden gerade Haken und an den Seiten der Sparren gedrehte Haken montiert.

1.4 Abstand zwischen den Haken (Rinnhalter)



Der Abstand zwischen den Haken und den Sparrenkanten sollte 2 cm betragen, dies ermöglicht eine Belüftung des Daches, insbesondere bei schwierigen Winterbedingungen. Wenn der entsprechende Abstand nicht eingehalten wird, wird die korrekte Installation der Ecken beeinträchtigt.

2. Montage der Rinne und des Stutzens



Platzieren Sie nach dem Anbringen der Haken die Dachrinne und markieren Sie die Position des Stutzens am tiefsten Punkt der Dachrinne.

2.1. Platzierung des Stutzens



Zeichnen Sie den Rand des Stutzens mit einem weichen Bleistift auf der Oberfläche der Dachrinne nach.

2.2 Die Öffnung für den Stutzen ausschneiden



Reduzieren Sie den Durchmesser der Öffnung gegenüber dem zuvor markierten Stutzenrand um ca. 2,5 cm. Mit einer Blechschere schneiden wir die Öffnung für den Stutzen aus.

2.3. Ränder der Öffnung für der Stutzen



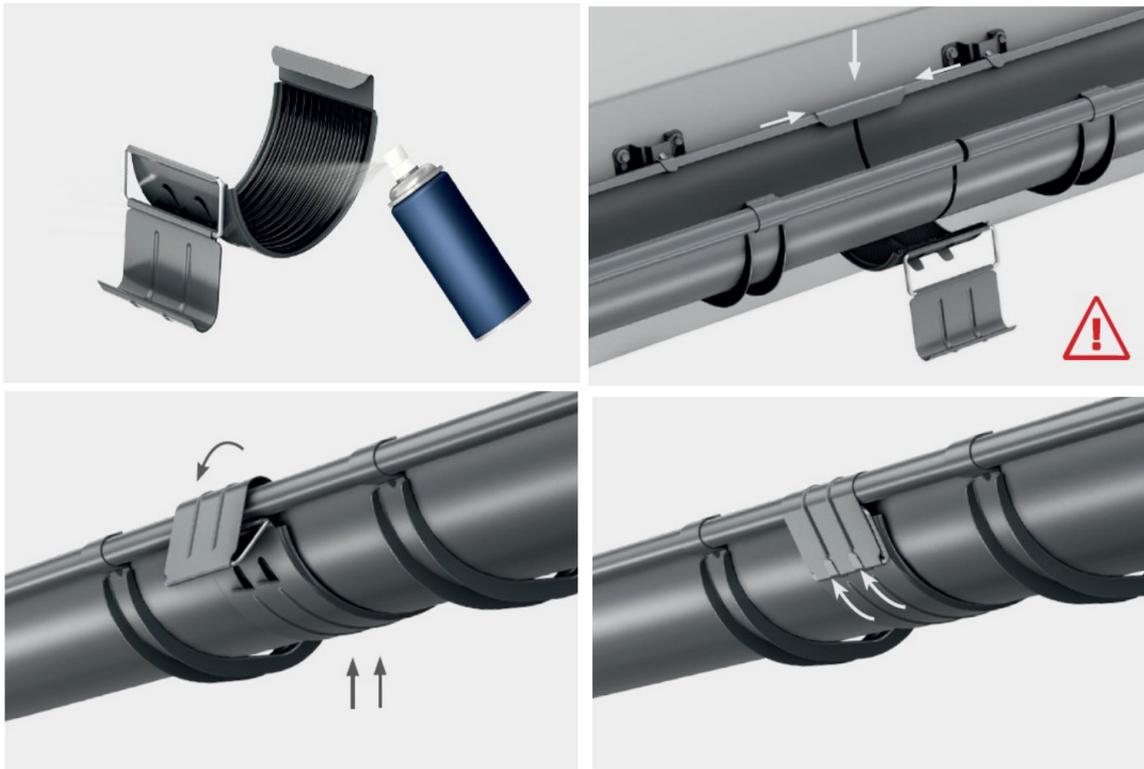
Mit geeigneten Werkzeugen, die die Dachrinnenbeschichtung nicht beschädigen, z. B. Gummihammer, profilieren wir die Schnittkante von der Innenseite der Dachrinne aus.

2.4. Montage des Stutzens



Die Stabilität des Stutzens wird durch vier Klammern gewährleistet, die in die Dachrinne gebogen werden müssen.

3. Rinnenverbinder



Tragen Sie vor der Montage der Dachrinnenverbinder eine dünne, gleichmäßige Schicht Silikon auf die Dichtungsfuge auf. Wir beginnen mit der Montage, indem wir den Verbinder hinter der Hinterkante der verbundenen Elemente einhaken. Wir achten darauf, dass der Verbinder in der richtigen Position ist. Durch Drücken auf den Verbinder von der Unterseite schnappen wir die Schnalle ein und verriegeln sie durch Biegen der Klammern.

4. Eckstücke



Die Eckstücke verbinden wir mittels Dachrinnenverbindern mit den Dachrinnen. Zur Stabilisierung des Systems müssen zusätzliche Haken verwendet werden. Für eine ordnungsgemäße Dilatation des Systems lassen wir am Übergang des Eckstücks zur Dachrinne 5 mm Platz. Zusätzliche Haken werden maximal 15 cm von der Mitte der Rinnenverbinder entfernt angebracht. Wir verbinden mittels verschiedener Arten von Verbindern.

5. Endstücke



Die Endstücke sind so konzipiert, dass sie an beiden Enden der Dachrinne montiert werden können. Wir schieben das Endstück auf den Rand der Dachrinne.

6. Montage der Schellen



Der erste Schritt besteht darin, ein Loch in die Wand zu bohren, um die Schraube für die Schelle anzubringen. Wir befestigen den hinteren Teil der Schelle an der installierten Schraube.

7. Fallrohr



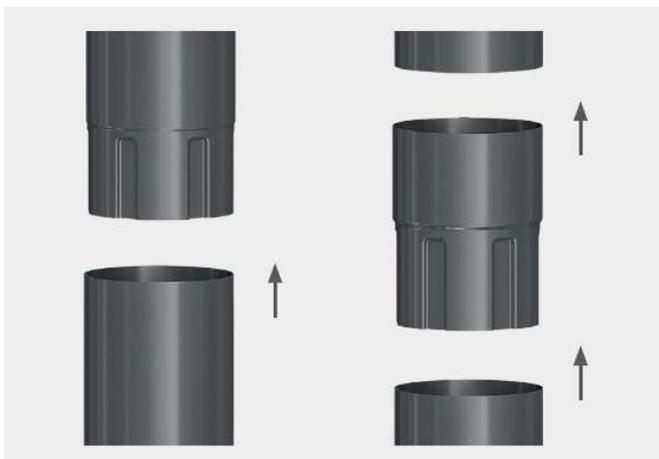
Verwenden Sie zum Ausrichten der Schellen immer einen Schraubenschlüssel.

7.1. Montage der Fallröhre



Nachdem wir den hinteren Teil der Schelle platziert haben, montieren wir den vorderen Teil. Schellen sollten mindestens alle 2 m angebracht werden.

8. Verbindung der Fallröhre



Fallröhre können ineinander angebracht oder mittels Muffen verbunden werden.

9. Fallrohrendstück



Das Fallrohrendstück muss mindestens 5 cm über dem Boden montiert werden, wir können auch den BRYZA PVC-Geiger verwenden.

10. Montage des Geigers



Wir installieren den Geiger im Boden und vergessen nicht, ihn an der endgültigen Geländeoberfläche auszurichten. Um den Boden der Baugrube für das Absetzbecken zu stabilisieren, füllen Sie ihn mit Beton auf und schließen Sie anschließend das Abwasserrohr an. Nachdem Sie das endgültige Bodenniveau ermittelt haben, decken Sie das Absetzbecken mit einer weiteren Betonschicht ab. Dann schließen wir das Fallrohr an.